



Kurzbewertung

Objekt:	Schullandschaft Margeläcker, Wettingen
Ort:	Wettingen AG
Art des Studienauftrages:	Projektstudie, selektiv, 2-stufig
Verfahren:	Studienauftrag für Generalplanerteams
Auslober	Einwohnergemeinde Wettingen
Publikation:	Simap
Verfahrensbegleitung	Landis AG, Geroldswil

Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

Eine ausführliche Machbarkeitsstudie wird bereitgestellt. Die Eignung- und Beurteilungskriterien sind klar definiert. Es wird beabsichtigt ein Nachwuchsteam zum Studienauftrag zuzulassen. Es ist eine Zwischenbesprechung sowie 2 Fragerunden vorgesehen.

Die Hälfte des Beurteilungsgremiums ist vom Auftraggeber unabhängig.

Das Urheberrecht ist fair geregelt und die Absicht einer Auftragserteilung ist klar und eindeutig formuliert. Ein Bericht des Beurteilungsgremiums, sowie eine Ausstellung der eingereichten Arbeiten ist vorgesehen.

Mängel des Verfahrens

Die Wahl des Verfahrens erscheint dem BWA nw fragwürdig. Die umfangreiche Machbarkeitsstudie auf der die Planung basiert und die im Dialog mit dem Auslober erstellt wurde, könnte als Grundlage für einen Wettbewerb herangezogen werden. Die Wahl eines 2-stufigen Studienauftrages, bei dem in der ersten Stufe der Studie gar kein Dialog vorgesehen ist, erscheint nicht zwingend.

Neben der Wahl des Dialogverfahrens liegen weiterhin verschiedene Abweichungen zu einem SIA 143 konformen Studienauftrag vor. Das Beurteilungsgremium besteht aus der gleichen Anzahl von Fach- wie Sachjuroren. Eine Ausstands- / Befangenheitsregelung liegt keine vor. Die SIA 143 ist nicht referenziert. Die Gesamtpreisumme ist eher niedrig angesetzt.

Weiterhin wäre es wünschenswert, wenn für die Präqualifikation die gesamten Unterlagen zur Verfügung stehen würden. Die konkreten Rahmenbedingungen zur Parzelle (Lärmschutz, Bestandspläne, etc.) sowie die Rahmenbedingungen zum Verfahren. (z.B. BIM-Anforderungen, Zusatzleistungen, etc.) sollten den bewerbenden Teams zur Verfügung gestellt werden. Dass Teile dieser Unterlagen noch durch ein laufendes Mitwirkungsverfahren betroffen sind, wird auch als schwierig eingestuft. Sinnvoll erscheint, das Mitwirkungsverfahren abzuschliessen und mit definitiven Unterlagen in das Verfahren zu starten.

Beurteilung des BWA nw

Der BWA nw bewertet das Verfahren Schullandschaft Mergeläcker, Wettingen mit einem roten Smiley. Die Wahl des Dialogverfahrens erscheint dem BWA nw als fragwürdig. Weiterhin unterliegen ihm noch verschiedene Mängel. Die fehlende Mehrheit der Fachjuroren und die fehlende Ausstandsregelung ist hervorzuheben. Der BWA nw rät dem Auslober diese Mängel zu beheben.